

Holz, Arno: N.A. (1899)

- 1 Um Euern Garten,
- 2 damit Ihr unter blühenden Bäumen lachen, jubeln und singen könnt,
- 3 runde, rolle, ringle ich meinen Drachenleib.

- 4 In respectvoller Distance,
- 5 mit Steinen, Brechstangen und Kotheimern,
- 6 steht das Gesindel.

- 7 Seine Wut schäumt auf, seine Ohnmacht brüllt,
- 8 wenn hinter den hohen Spiegelmauern, über die Rosen ranken,
- 9 plötzlich Eure Cymbeln tönen,
- 10 oder auf weissen, springenden Wassern, über die höchsten, steilsten Cypressen
- 11 Eure goldnen Bälle tanzen.

- 12 Aus ihren Augen, aus ihren Fäusten,
- 13 aus ihren lautlos geduckten Schultern
- 14 zittert die Gier:
- 15 wie Bestien über Eure Leiber stürzen,
- 16 johlend nach Euern Herzen graben,
- 17 durch schwarze, rauchende Tempeltrümmer Eure gestürzten Götter schleifen!

- 18 Meine Krallen glimmen, meine Augen glühn . . .

(Textopus: N.A.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8595>)